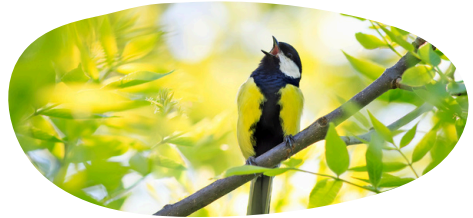


# DER WALD VOR EURER HAUSTÜR

Eigentlich lustig, dass wir die Namen vieler verschiedener Raubkatzen kennen - wie Jaguar, Leopard oder Löwe. Warum können wir das nicht so gut bei Vögeln oder Bäumen?



Dabei wäre das wichtig, denn...



... wir können nur das aktiv schützen, was wir auch kennen.

Tiere beobachten geht nicht nur im Wald: Um Vögel zu sehen, reicht oft schon ein einziges dichtes Gebüsch, für Eichhörnchen ein großer Baum.

*Und schon habt ihr ein kleines bisschen Waldfeeling!*



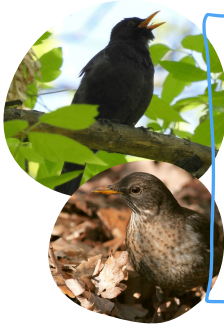
Setzt Euch doch mal unter einen Baum oder neben ein Gebüsch und beobachtet. Versucht, so still wie möglich zu bleiben und Euch nicht zu bewegen. Wie viele Tiere entdeckt ihr? Hört ihr Vogelstimmen?



## Schnelle Eichhörnchen

Wollen sie einen Baum hochrennen, geht es spiralförmig nach oben. Das tun sie, um Fressfeinde wie Raubvögel zu verwirren. Gibt es genug Bäume, dann springen sie am liebsten von Baum zu Baum. Bis zu fünf Meter weit!

# DER WALD VOR EURER HAUSTÜR



## Flötende Amseln

Zum Singen setzt sich das Männchen (schwarzes Gefieder, Weibchen sind braun) gerne auf ein Hausdach oder ganz oben auf einen Baum und flötet melodisch.



## Rufende Kohlmeisen

Mit ein bisschen Übung erkennt ihr sie ganz einfach. Sie haben zwei typische Rufe: Einer klingt etwas nach **Ju-dit**, der andere nach **Zi-zi-bä**.

## Hängende Blaumeisen

Sie haben einen gelben Bauch und einen blauen Rücken. Sie singen ähnlich wie die Kohlmeise, nur höher. Sie sind so leicht, dass sie mühelos kopfüber an einem Zweig hängen können - oder an einem Eiszapfen!



## Vögel können die erstaunlichsten Dinge!



## Vögel können ohne Luft zu holen singen

Sie müssen nämlich gar keine Luft holen, da Vögel ganz anders atmen als wir. Sie atmen sozusagen im Kreis und ihre Lungen werden dauerhaft von Luft durchströmt. Nur so schaffen sie es, weite Strecken am Stück zu fliegen.



SCAN MICH

Und wenn Du wissen möchtest, wie die Vögel klingen, die bei uns am häufigsten sind, dann schau doch einfach mal auf dieser Seite vorbei. Hier gibt es eine große Auswahl zum Reinhören.

# DER WALD VOR EURER HAUSTÜR

Schonmal gesehen?  
Vögel lassen Nüsse auf  
Straßen fallen, damit  
ihr darüber fährt und  
die Leckerbissen für sie  
knackt!



## Manchmal brüten Vögel ganz anders, als wir denken ...

Amselweibchen beginnen  
manchmal direkt nach dem  
Schlüpfen ihrer Küken mit einer  
neuen Brut und einem neuen  
Partner. Der Amselvater zieht  
seine Küken dann alleine groß.



## Vögel sind richtig schlau

Lange dachte man, dass nur größere Tiere  
mit größeren Gehirnen intelligent sind.  
Doch ein Versuch mit Rabenvögeln (z. B.  
Krähen und Eichelhäher) und Papageien  
widerlegt das.

Sie können nämlich für die Zukunft planen,  
soziale Strategien entwickeln, sich selbst im  
Spiegel erkennen und Werkzeuge bauen.  
Damit sind sie in puncto Intelligenz gleichauf  
mit Schimpansen!

## Kuckucke sind wahre Tarnungskünstler

Alle Kuckucksweibchen sind auf eine bestimmte  
Vogelart spezialisiert und legen ein Ei, das den  
Eiern dieser Art zum Verwechseln ähnlich sieht.  
Zusätzlich tarnen sie sich als Raubvogel, um  
nistende Vögel zu verjagen und dann ihr Ei  
unbemerkt ins Nest legen zu können.

Der geschlüpfte kleine Kuckuck wirft dann die  
anderen Eier aus dem Nest. Er braucht nämlich  
so viel Futter, dass er verhungern würde, wenn  
seine „Geschwister“ schlüpfen würden.



Die Zieheltern füttern den kleinen  
Kuckuck sogar dann noch, wenn er  
größer ist, als sie selbst...

# TIERE HELFEN DEM WALD

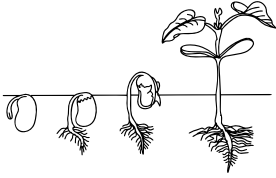
Tiere im Wald haben viele Aufgaben.  
Tiere pflanzen sogar neue Bäume!

## Wie entstehen Bäume?

Bäume und Pflanzen entstehen aus **Samen**.

Viele dieser Samen werden von Tieren verbreitet.

Manchmal bleiben Samen im Fell hängen, manchmal werden sie über den Kot ausgeschieden, und manchmal vergraben Tiere wie Eichhörnchen oder Eichelhäher sie, als Nahrungsvorrat.



Nüsse gelten übrigens  
auch als Samen!



**Eichhörnchen** legen sich im Herbst ihren Wintervorrat an und vergraben fleißig Nüsse. Sie können sich über 1.500 Verstecke merken.  
Aus den vergessenen Nüssen im Boden entstehen neue Bäume.



**Eichelhäher** fressen am liebsten Eicheln.

Ein Eichelhäher vergräbt bis zu **5.000** Eicheln im Jahr. Davon werden ca. **1.000** Eicheln zu kleinen Eichen.

Ein Waldstück mit Eichen, die von Eichelhähern ausgesät wurden, nennt man auch **Häherwald**.

# WIR HELFEN DEN TIEREN



Eichhörnchen brauchen möglichst viele große Bäume. Am liebsten springen sie von Baum zu Baum. Gibt es nicht genug Bäume, rennen sie auch über die Straße. Bestimmt habt ihr schonmal eins vor Euch her flitzen sehen.

Dieses Eichhörnchen sammelt Zweige um damit sein Nest (seinen Kobel) zu bauen.



Durch den Klimawandel wird es heißer und trockener. Auch Eichhörnchen leiden unter Hitze und Trockenheit, weil sie im Sommer immer weniger zu trinken finden.

Dieses Eichhörnchen trinkt aus einer Pfütze. Davon gibt es in heißen Sommern viel zu wenige.

Was könnt ihr tun um den Tieren vor Eurer Haustür zu helfen?



Stellt Trinkschalen auf!

**Aber Achtung:** In tiefen Trinkschalen können Eichhörnchen und auch andere Tiere schnell ertrinken.

Wenn ihr Steine oder einen Stock hineinlegt, können sie ganz einfach herausklettern.

Auch Vögel freuen sich über Wasser!

Pflanzt Bäume und Sträucher!

Eichhörnchen fressen gerne:

- Nüsse vom Haselnussstrauch
- Walnüsse vom Walnussbaum
- Bucheckern von der Buche
- Eicheln von der Eiche

**Vögel fressen u.a. gerne diese**

**Früchte:**

- Weißdorn
- Schlehe
- Vogelbeeren

Weißdorn



Schlehe

## Impressum

HERAUSGEBERIN: Siegmund: Space & Education gGmbH (S:SE),  
Heidelberger Str. 19, 69251 Gaiberg, Tel: **06223-9726533**,

E-Mail: [info@siegmund-se.de](mailto:info@siegmund-se.de), [www.siegmund-se.de](http://www.siegmund-se.de).

PROJEKTLEITUNG: Dr. Alexandra Siegmund

AUTORINNEN UND LAYOUT: Christine Eigenbrod, Jessica Kiraly.

GEFÖRDERT von der Baden-Württemberg Stiftung

Stand: September 2024

Gefördert von der  
Baden-Württemberg Stiftung



Siegmund  
Space & Education  
gGmbH

Baden-  
Württemberg  
Stiftung



WIR STIFTEN ZUKUNFT